

LEGAL COACHING TRAINING PROGRAM



CLIMB HIGHER HEIGHTS

WWW.CLP-ACADEMY.COM



Wozu?

Seite

Das Dilemma und Sie.....	3
The Future Ready Lawyer.....	4
Coaching - Aufbruch in die Neue Welt.....	5
Was ist Legal Coaching.....	6
Wozu Sie in das LCTP investieren sollten.....	8
Ihre Bergtour mit uns.....	10
Wer wir sind.....	12
Wer uns vertraut	14
Ihr nächster Schritt.....	15
Was Sie heute für morgen tun können.....	16

Das Dilemma

- Das Geschäftsmodell der juristischen Fachexpertise wird heute wie vor hundert Jahren mit klassischer Rechtsberatung und -begleitung nach den strengen Vorgaben der Berufsordnungen präsentiert,
- von Juristen, die ein längst reformbedürftiges Allgemein-Fachstudium absolviert haben und sich seitdem ausschließlich spezifisch fachlich weiterbilden, z.B. mit einer der ca. 25 Fachanwaltschaften. (Nicht nur Unternehmensjuristen wissen, dass Fachidioten heute kaum noch gebraucht werden, sondern andere Faktoren über Erfolg entscheiden.)
- mit viel zu teuren, weil "Man Power" gestützten Prozessen aus der Papier-Steinzeit, die dank des e-Justice Gesetzes nun im "handumdrehen" ins Heute transformiert werden
- und das Ganze findet gerade agil in der VUCA Welt mit New Work und disruptiven Technologien, mit Millennials, Gen Z und AI statt und zwar
- in Konkurrenz mit non-legal "digital natives", die gerade diskutieren, ob ein "artificial lawyer" der bessere Jurist wäre

Pandemien, Kriege, Brexit, Klimawandel, Wirtschaftskrisen werden ausdrücklich nicht erwähnt.

... und Sie

sind Teil dieses Systems und suchen

- keine weitere fachliche Aus- und Weiterbildung sondern
- eine sinnstiftende Weiterentwicklungsmöglichkeit; Ihren persönlichen Legal Exit (LEXIT)

als Jurist für sich selbst oder für Ihr Legal Team

Die Zukunft der Anwaltschaft 2030

Im Jahr 2013 hat der Deutsche Anwaltsverein durch die Prognos AG die Studie zur Zukunft des deutschen Rechtsmarktes erstellen lassen: „Der Rechtsdienstleistungsmarkt 2030“.

Halbzeit für eine Bilanz auf dem Weg in diese Zukunftsvision

1. der Konkurrenz- und Kostendruck steigt weiter: Effizienzsteigerung durch Digitalisierung und Personalabbau (Verhältnis RA:Fachkraft von 1:2 zu 1:0,5),
2. standardisiertes Wissen wie Rechtslösungen werden von non-legal Anbietern einfacher, schneller und preiswerter angeboten werden; das Wissensmonopol der Anwälte wird weiter schrumpfen,
3. die fachliche Aus- und Weiterbildung verliert weiter an Wert, ebenso die fachlichen Spezialisierungen als Geschäftsmodell
4. Mandanten erwarten, dass Rechtsberatung ganzheitlicher wird, weg vom aggressiven, harten Verhandeln von starken Egomanen hin zu diplomatischen, differenzierten, flexiblen Lösungen mit interdisziplinären, diversen, agilen und kommunikationsvirtuosen Teams.
5. Wertekampf: die Persönlichkeit des Anwalts, der Führungsstil und die Werte der Kanzlei (Diversität, Nachhaltigkeit, Klimaneutralität, Eigenverantwortung) werden von zentraler und entscheidender Bedeutung im Konkurrenzkampf um Mandate und Nachfolger werden.

The Future Ready Lawyer

Studie nach Wolters Kluwer von 2021 zu den zukünftigen 3 Schlüsselfaktoren post Covid_19

- Digitalisierung: effiziente Prozesse und Strukturen
- Veränderungsfähige Kanzleistrategie und -führung
- Kanzlei-Größe, gute Mitarbeiter und High Potentials

Die Beraterbranche am Abgrund?

Unternehmensberatungen, ja selbst die sogenannten Big4 sehen sich seit geraumer Zeit nach Alternativen um. Sie nutzen die Wirksamkeit von Coaching und setzen es effektiv in der Beratung und Begleitung ihrer Klienten ein. So ist Business Coaching entstanden. Aber auch interne Coaching Programme oder gute Coachingsausbildungen werden spielentscheidend.

Legal Coaching vereint als Hybrid

juristische Fachkompetenz und Coachingskills.

Die perfekte Kombination für mandantenorientierte Beratung.

Coaching - Aufbruch in die Neue Welt?

Die gerade veröffentlichte Global Consumer Awareness Study von 2022 (von ICF und PwC alle 5 Jahre weltweit erhoben) sieht im internationalen Coachingmarkt insgesamt einen sich rasant entwickelnden Markt. Dabei sind große Teile der sogenannten westlichen Welt bereits erschlossene Märkte, so wie beispielsweise die EU, die USA, Großbritannien und Australien. Am meisten wächst die Branche jedoch gerade in Osteuropa, Asien und Afrika.

Die Branche hat sich in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Die Erwartungshaltung an das Potenzial von Coaching hat sich verdreifacht. Coaching wird schon jetzt zusammen mit Mentoring und Training als dreimal so wirkungsvoll eingeschätzt wie die Klassiker Fachberatung und Fachbegleitung. Vor allem nachwachsende Generationen wie die Gen X, die Millennials und Gen Z, die mit der Digitalisierung vertraut sind und freien Zugang zu (Fach-)Informationen haben, setzen eher auf Erfahrung und die Erarbeitung individueller Lösungen als auf das klassische Wissensmonopol von Fachexperten.

Wer will Coaching?

- die heutigen 25-41 jährigen (Millennials, Männer und Frauen zu gleichen Teilen),
- die vollerbwerbstätig sind (etwas weniger Selbstständige)
- in Großstädten und Ballungsgebieten leben.

Es fällt auf, dass diese coachingaffine Zielgruppe identisch ist mit den drei wichtigsten Zielgruppen der Rechtsbranche:

- gutverdienende Arbeitnehmer als potentielle Mandanten,
- (zukünftige) Entscheider in Wirtschaft/Politik und
- die hochqualifizierten Berufsstarter: Associates, Junganwälte, Kanzleigründer und Fachangestellten.

Der Zufall ist die in Schleier gehüllte Notwendigkeit.

Marie von Ebner-Eschenbach

Was ist Legal Coaching?

Legal Coaching ist die Integration professioneller Techniken aus dem Business Coaching in die juristische Tätigkeit.

Dies kann punktuell nach Bedarf im Rahmen des Beratungs- oder Verhandlungsmandats erfolgen, wird in der Regel jedoch durch einen in sich abgeschlossenen Coachingprozess in einem Mandat erfolgen.

Legal Coaching wird dabei als spezialisierte Form des Coachings immer bezogen auf einen juristisch relevanten Entscheidungs- oder Entwicklungsprozess angewendet.

**Ein Legal Coach unterscheidet sich nicht mit Fachwissen,
sondern mit seiner Person, seinen persönlichen Stärken vom Kollegen.
Das macht ihn unaustauschbar.**

Neben positiven Impulsen für die Mandatsbeziehung und für die Karriere ist Legal Coaching im gesamten Spektrum einer juristischen Tätigkeit einsetzbar, also ebenso als Jurist in der Rechtsabteilung, in Verbänden, der Politik, als Richter oder Staatsanwalt. Es ist ebenso wie der Dokortitel sowohl rechtsgebiets- als auch rechtssystemübergreifend einsetzbar.

Und nicht ganz unwichtig: Die berufsbegleitende post graduate Ausbildung erfordert einen weit geringeren Zeiteinsatz als ein klassischer LL.M, Dokortitel oder eine allgemeine systemische Coachingausbildung.

Ein typischer Nebeneffekt einer Coachingausbildung, die mit Selbstreflexion die eigenen Werte und Paradigmen hinterfragt, wie z.B. den eigenen Leistungsanspruch oder die Illusion von der persönlichen Unentbehrlichkeit, ist, dass die eigene Arbeit wieder als wertiger, befriedigender und ressourcenschonender wahrgenommen wird.

Immerhin sind Burn out, Selbstmordrate, plötzlicher Schreibtischtod und Suchtgefahr im Berufsstand besonders hoch.

Dass sich mit gesenktem Stress-Level und Fokussierung auf die menschlichen Bedürfnisse Kanzlei- und Führungskultur nachhaltig verändern, dürfte ebenfalls nicht ganz unwichtig sein angesichts des Kampfes um die besten Nachwuchsjuristen und schlimmer noch: um die besten Mitarbeiter und Fachangestellten.

Details im ABA (American Bar Association) Well Being Pledge 2021, in D /Ö gibt es keine Statistik dazu, dürfte aber vergleichsweise anwendbar sein.



Wozu Sie in das LCTP investieren sollten

- **EXKLUSIV:** individueller rechtsgebietsübergreifender Einsatz; erst ca. 100 Legal Coaches im dt. Sprachraum
- **RELEVANT:** nur beruflich relevanter Inhalt und praxisbezogene Übungen, berufbegleitend absolvierbar, Alumni-Netzwerk
- **ROI:** Höherer Stundensatz als Spezialist (ab 250 € nach Soldan Institut), (Zusatz)Mandat im Mandat akquirierbar, keine Vor- und Nachbereitung/keine non-billable hours, Folgemandate aufgrund nachhaltiger Mandantenbeziehung
- Vielfältige berufliche Chancen auf dem internationalen Coachingmarkt, z.B. setzen Unternehmen nur PCC für High Level Executive Coaching ein / Priority Ranking in allen relevanten Coach-Plattformen



Anerkannt als ...

- juristische Weiterbildung nach BRAK/ÖRAK/DAV sowie ergänzend nach § 15 FAO und § 43 BRAO
- berufliche Weiterbildung für FA, BfA
- Legal Coaching Zertifikat (mit Wiederholungsgarantie)
- ACTP Coaching Ausbildung auf PCC plus Niveau

Die Ausbildung entspricht 7 ECTS Punkten.



Und das ist die Aussicht vom Gipfel...

In Deutschland setzen Einzel- und Kleinkanzleien Legal Coaching ein, um sich zum Wohle der Mandanten von der Konkurrenz zu unterscheiden und einen positiven Gegenakzent zur allgegenwärtigen digitalen Optimierungs- und Standardisierungswelle zu setzen.

Mittlere und große Kanzleien bauen ähnlich wie für Inkasso und Zwangsvollstreckung eigene Legal Coaching Units auf, die je nach Mandat einbezogen werden können.

Großkanzleien setzen auf Legal Coaching Ausbildungen zusätzlich, um die Inhouse Mentoring Programme endlich professionell und effektiv zu gestalten sowie Führungs- und Kanzleikultur nachhaltig zukunftsfit zu machen.

- Erhöhung der Qualität des Mentoring Programms
- Trägt Motivation, "Purpose" und Teamgeist
- Verbesserung des Betriebsklimas
- Senkung der Fluktuationsrate
- Frischer Wind für Partnerschaften
- Effektivierung der internen Kommunikation
- Verbesserung der interkulturellen/sozialen Kompetenz

Letztlich ist diese Qualifizierung aber auch bei Juristen beliebt, die Führungs- und/oder Personalaufgaben haben. Nützlich ist sie ferner, um sich entweder aus der Unternehmens-rechtsabteilung in die Personalabteilung zu entwickeln, sich für Managementaufgaben zu qualifizieren oder gar sich als Recruiter am Markt zu positionieren.

Und nicht zuletzt: (Legal) Coaches sind als hochqualifizierte Coaches auch außerhalb der Juristerei sehr gefragt.

Ihre Bergtour mit uns...

Modul I Coaching 10 Std.	Modul II Basis Training 60 Std.
Modul III Legal Coaching Training 20 Std.	Modul IV Mentoring 10 Std.

Die Ausbildung umfasst ca. 175 Stunden,
davon mindestens 100 Std. live online:

- Mai-Oktober dienstags 15.30-19.30 pm via Zoom (Input - Pause - Praxis) plus
- ca. 3 Std./Woche Selbststudium in der virtuellen CLP-Academy sowie Üben mit Teilnehmern plus
- 4 Zwischen- und 1 Abschlussprüfung plus
- Erarbeitung Ihres Legal Coaching Konzepts

Zusätzlich wird die Ausbildung von drei optionalen Präsenzwochenenden begleitet (3 x 12 Std.), deren Details Sie bitte der entsprechenden Pdf entnehmen.

Das Legal Coaching Training Program ist eine spezielle Coaching-Ausbildung, um juristische und vergleichbare Berufe in der Beraterbranche zu unterstützen und die erforderlichen Kommunikations-, Verhandlungs- und Führungsfähigkeiten auszubilden. Mit Supervision, Selbstreflexion und Egomanagement wird das notwendige Charisma und die erforderliche Reife als Beraterpersönlichkeit entwickelt.

...und so geht es für Sie nach dem LCTP weiter

Eine Ausbildung im Legal Coaching ähnelt einer Ausbildung zum Fachanwalt in ihrer dualen Zertifizierungsstruktur:

- Theorie: Ausbildung (6-12 Mon.)

Curriculum entspricht anerkannten Standards (z.B. Präsenzverpflichtung) plus Akkreditierung des Ausbildungsinstituts und der Lehrenden

- Praxis: Zertifizierung durch Berufsverband ICF

Nachweis einer bestimmten Anzahl von Praxismandaten, die aus bestimmten Bereichen sein müssen

- Preis: ab ca. 8.000 €
- Weiterbildungsverpflichtung (CCEU)

Mehr Informationen zur Zertifizierung erhalten Sie auf www.coachfederation.org und www.coachfederation.de



Wer wir sind

CLP-Consulting for Legal Professionals ist die führende auf Juristen spezialisierte Unternehmensberatung im deutschsprachigen Raum. Wir bieten Kanzleiberatung zu Themen wie Kanzleistrategie und -entwicklung, Kanzleipositionierung und -marketing. Mit unserer Expertise begleiten wir Juristen und Anwälte seit fast 10 Jahren in ihrer persönlichen Weiterentwicklung, in ihren Führungsaufgaben sowie strategischer Karriereentwicklung und Partnerwerdung.

Die professionelle Ausbildung im Legal Coaching, das sogenannte Legal Coaching Training Program, wird seit 2016 weltweit ausschließlich von der CLP-Academy angeboten.

Dr. Geertje Tutschka, PCC entwickelte hierfür exklusiv das Ausbildungs - Curriculum und - Konzept und ist heute Director of Training sowie Teil des Ausbildungsteams.

Das LCTP hält den höchsten Akkreditierungslevel des weltweit größten Berufsverbandes für Coaches, der International Coaching Federation, nach internationalen Ausbildungsstandards als sogenanntes ACTP Program, welcher fortlaufend auditiert und überprüft wird.

CLP - Weil wir gute Juristen lieben.

Ihre Trainer:



Ausbildungsleitung (Director of Training) Dr. Geertje Tutschka, PCC

- seit 25 Jahren RA in D/Ö/USA, Legal Counsel Automotive
- ausgebild. und zertifiz. Legal Coach
- seit 10 Jahren bei CLP, seit 5 Jahren Ausbildungsleitung bei der CLP-Academy
- Fachbuch-Autorin: u.a. "Strategische Kanzleientwicklung" (2. Aufl. 2022)
- Präsidentin des DAV Auslandverein Österreich seit 2020
- Präsidentin des ICF Deutschland 2016-2019, Leitung Coachingpreis Prism Award

Trainer Coach: Yaryna Oleshchuk

Juristin (UA), Legal Coach nach ICF, Symbolon Reflexion Training Professional Master Human Resources Management (2022), Ausbildungs-Akkreditierungs-Audit, Community & Feelgood-Manager



Die Rechtsbranche vertraut uns!

Uns vertrauen Kanzleien und Unternehmen seit über 10 Jahren, wie z.B. Allianz, JTI, Airbus, Bosch.

Das LCTP ist bekannt vom Anwaltstag, der Legal Revolution, dem Verband der Unternehmensjuristen, der NJW, der LTO sowie aus den meisten Fachmedien.

Dr. Tutschka erhält den
WOMAN IN LAW AWARD 2021
für die Entwicklung des LCTP



Ihre Kollegen sind schon bei uns!

**Anja Siebenmorgen-Kölle,
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Insolvenzrecht sowie
für Handels- und Gesellschaftsrecht Partnerin bei von
Einem und Partner, einer der ältesten Bremer Kanzleien**

*„Mit viel Freude und Spannung habe ich bei CLP-Academy;
Frau Dr. Tutschka meine Ausbildung zum Legal Coach
abgeschlossen. Jeden Dienstag haben wir uns 6 Monate
lang digital zum Coaching getroffen. Mit dieser
anspruchsvollen Ausbildung kann ich nun meine fachliche
Expertise ausbauen und schärfen.*

*Danke, liebe Geertje, es hat viel Spaß gemacht und ich
vermisse unsere Diensttage!!!*

*Jetzt heißt es loslegen und neue Wege bestreiten. Dafür
Danke ich Dir. "*

Ihr nächster Schritt als Gipfelstürmer


1. Ausbildungsunterlagen downloaden und anmelden. Fertig. (Ausbildungsbroschüre, Teilnahmebedingungen, Anmeldung) unter www.CLP-Academy.com oder

2. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Info-Gespräch mit der Ausbildungsleitung Dr. Geertje Tutschka, PCC unter office@consultingforlegals.com um letzte Fragen zu klären oder

3. Besuchen Sie unser nächstes InfoWebinar! Alle Termine im Überblick gleich auf der Home-Seite bei www.consultingforlegals.com oder

4. Entdecken Sie noch mehr Wissenswertes zum Legal Coaching auf unserer Webseite und in unserer umfangreichen Presse- und Blog-Abteilung oder

5. Sie möchten das LCTP für Ihre Mitarbeiter?
Vereinbaren Sie Ihr persönliches Beratungsgespräch unter office@consultingforlegals.com und besuchen Sie unser Info-Webinar exklusiv für Personalverantwortliche.
Die Informationen dazu senden wir Ihnen gern auf Anfrage zu.



Was Sie heute für morgen tun können

- Wodurch wird Ihre juristische Fachexpertise zukünftig unterscheidbar sein?
- Welche anderen Zusatzqualifikationen setzen Sie bewußt dem Überangebot an juristischer Fachbildung entgegen?
- Auf welches Changemanagement Know How können Sie aufbauen, wenn Sie Ihre Leute für die eJustice Digitalisierung um- und abbauen müssen?
- Wodurch bewirken Sie den notwendigen Werte- und Kulturwandel in Führung und Management für die Öffnung zu Diversität, Millennials, Gen Z?
- Wieviele Ihrer "neuen" Geschäftsmodelle könnten non-legal IT-Firmen schneller und besser umsetzen?



wer fragt führt ...

Was muss passieren, damit morgen etwas anders sein wird als gestern? Wie werden Sie merken, dass es besser wird?

Wer hält Sie persönlich davon ab, heute den ersten Schritt zu setzen und in sich persönlich zu investieren?

Woran werden Sie erkennen, dass Sie der Jurist sind, der Sie sein möchten?